



Sicherheitsdatenblatt

K2 (Synthetische Cannabinoide-2) EIA Reagenz A

SDS Nr. MS-346RAEX

Abschnitt 1. Chemische Produkt und Unternehmenskennzeichnung

Produkt Handelsname: K2 (Synthetische Cannabinoide-2) Enzym Immunoassay, Reagenz A

Produktcode: 346-0025EX, 346-0100EX, 346-0500EX, 346-0060WEX

Synonyme: Antikörper/Substrat Reagenz; Reagenz A; RA

Hergestellt/Geliefert von: Immunalysis Corporation
829 Towne Center Drive
Pomona, CA 91767
1-909-482-0840

Produktinformation: (888) 664-8378 (In den USA und Kanada)

Empfohlene Verwendungen und Einschränkungen des Materials: Diagnostik

Abschnitt 2. Gefahrenkennzeichnung

Physikalische Beschaffenheit: Flüssigkeit

Notfallübersicht: H317 Kann allergische Hautreaktion verursachen.

GHS-Kennzeichnungselemente
Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen



Korrosion

Signalwort

Warnung

Global Harmonisiertes System

Hautsensibilisator – Kategorie 3
Akute Toxizität (oral) – Kategorie 5

Mögliche akute gesundheitliche Auswirkungen

Augen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut Kann bei Kontakt Hautsensibilisierung hervorrufen.

Einatmung Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Ingestion H303 Möglicherweise gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Mögliche chronische Siehe toxikologische Informationen (Abschnitt 11)

gesundheitliche Auswirkungen

Karzinogene Wirkungen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagene Wirkungen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Abschnitt 3. Zusammensetzung und Bestandteilsinformationen

Name	CAS number	% by Gewicht	Beschreibung
Natriumazid	26628-22-8	< 0.1%	Substanz

Die oben aufgeführte(n) Substanz(en) wird(werden) als gefährlich eingestuft. Die restlichen Komponenten sind nicht gefährlich und/oder in Mengen vorhanden, die unter den Meldepflichtgrenzen liegen.

Abschnitt 4. Erste Hilfe Massnahmen

Augenkontakt	P305+P351+P338+P337+P313 Bei Kontakt mit den Augen: Mindestens 15 Minuten vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	P332+P350+P313 Bei Hautreizung: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmung	P304+P341+P309+P311 Bei Einatmen: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Künstlich beatmen. Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Ingestion	P301+P330+P331+P314 Bei Verschlucken: Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Abschnitt 5. Brandbekämpfungsmassnahmen

Entzündbarkeit des Produkts	Nicht entzündbar Da das Produkt in einer wässrigen Lösung ist, ist nicht zu erwarten, dass es entzündbar ist.
Mittel zur Brandbekämpfung und Anleitungen	Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid als Löschmittel verwenden.
Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Wie bei jedem Feuer sollte ein Atemschutzgerät in Überdruckbetrieb mit MSHA/NIOSH Zulassung (oder Äquivalent) und vollständige Schutzkleidung getragen werden.
Besondere Hinweise auf Brandrisiken	Keine

Abschnitt 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzmassnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen. Sofort beim Auslaufen oder Verschütten die zutreffenden Sicherheitsmassnahmen einleiten. Menschen aus dem betreffenden Gebiet entfernt halten. Passende Schutzausrüstung anziehen (siehe Abschnitt 8).
Umweltschutzvorkehrungen	Verschüttete Materialien und Abfluss sollten nicht über Erde, Wasserstrassen, Abflüsse und Kanäle entsorgt werden.
Reinigungsverfahren	Mit trockener Erde, Sand oder ähnlichem nicht brennbarem Material aufsaugen. Mit einem Hilfsmittel festes oder absorbiertes Material aufschaukeln und in den zutreffenden Entsorgungsbehälter füllen. Nach den örtlichen, Landes- oder Bundesrichtlinien entsorgen. Die Fläche gut mit Wasser abspülen.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung P264+P281 Wiederholten oder längeren Hautkontakt vermeiden. Nach Handhabung gut säubern. Vor Benutzung dieses Produkts erforderliche persönliche Schutzmassnahmen ergreifen.

Lagerung P404 Behälter fest geschlossen halten. Bei 2-8°C lagern.

Abschnitt 8. Gefährdungsregelung, Persönlichen Schutz

Technische Massnahmen Absauganlagen oder andere technische Massnahmen sollten zur Verfügung stehen, um die luftgetragene Konzentration der Dämpfe unter den jeweiligen Expositionsgrenzwerten zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen Schutzbrillen tragen, um Kontakt mit den Augen zu vermeiden.

Haut Laborkittel oder andere Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Austritt von kleinen Mengen tragen.

Hände Undurchlässige Handschuhe zur Vermeidung von Berührung mit der Haut vermeiden.

Atmung Ein Atemschutzgerät ist unter normalen und bestimmungsgemässen Bedingungen der Benutzung des Produkts nicht erforderlich.

Expositionsgrenzwerte

Vereinigte Staaten von Amerika

Komponenten	OSHA	NIOSH	ACGIH	AIHA WHEEL
Natriumazid	Keine	0,3 mg/m ³	0,3 mg/m ³ (Maximum)	Keine

Kanada

Komponenten	Alberta	British Columbia	Ontario	Quebec
Natriumazid	0,29 mg/m ³ (Maximum)	0,29 mg/m ³ (Maximum)	0,29 mg/m ³ (Maximum)	0,3 mg/m ³ (Maximum)

Australien / Mexiko

Komponenten	Australien	Mexiko
Natriumazid	Keine	Keine

Wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden für die zutreffenden Expositionswerte.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalische Beschaffenheit flüssig

Geruch geruchlos

Farbe klar bis gelblich

pH 5,5 – 6,5 (Konz. (%w/w): 1)

Siede-/Kondensationspunkt Der niedrigste bekannte Wert ist 99,9°C (211,8°F) (Wasser)

Schmelz-/Gefrierpunkt Kann bei -0,0°C (32°F) aufgrund der Daten für Wasser fest werden.

Entzündbarkeit Keine Informationen identifiziert

Spezifisches Gewicht Der einzige bekannte Wert ist 1 (Wasser = 1) (Wasser).

Dampfdruck Der höchste bekannte Wert ist 2,4 kPa (188 mm Hg) (bei 20°C) (Wasser).

Verdunstungsrate Keine Informationen identifiziert

Flammpunkt	Keine Informationen identifiziert
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen identifiziert
Viskosität	Keine Informationen identifiziert
Wasserlöslichkeit	Wasserlöslich
Lösungsmittellöslichkeit	Keine Informationen identifiziert
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Keine Informationen identifiziert
Explosive Eigenschaften	Keine Informationen identifiziert

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität und Reaktivität	Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.
Inkompatibilität	Keine

Abschnitt 11. Toxikologische Daten

Toxizitätsdaten

Bestandteilsbezeichnung	Test	Ergebnis	Verabreichung	Art
Natriumazid	LD50	27 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	27 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	50 mg/kg	Dermal	Ratte
	LD50	20 mg/kg	Dermal	Hase

Chronische Auswirkungen Karzinogene Auswirkungen: Keine unter NIOSH Klassifizierung (Natriumazid)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity, STOT)

Einmalige Exposition	Keine Studien identifiziert
Wiederholte Exposition	Keine Studien identifiziert

Abschnitt 12. Ökologische Daten

Ökotoxizitätsdaten

Bestandteilsbezeichnung	Art	Zeitspanne	Ergebnis
Natriumazid	Daphnia pulex (EC50)	48 Stunde/Stunden	4,2 mg/L
	Leomis macrochirus (LC50)	96 Stunde/Stunden	0,7 mg/L
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde/Stunden	0,8 mg/l
	Pimephales promeles (LC50)	96 Stunde/Stunden	5,46 mg/l

Toxizität der Produkte des biologischen Abbaus Das Produkt selbst und die Produkte des biologischen Abbaus sind nicht toxisch.

Zusätzliche Toxizitätsinformationen Natriumazid ist für Wasserorganismen toxisch und darf sich nicht in Metallrohrleitungen ansammeln, das es explosionsfähiger Gemische bilden kann.

Bioakkumulationspotential Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar

Abschnitt 13. Faktoren bei der Entsorgung

Entsorgung Abfallerzeugung sollte wann immer möglich vermieden oder verringert werden. Verschüttete Materialien und Abfluss sollten nicht über Erde, Wasserstrassen, Abflüsse und Kanäle entsorgt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, sowie irgendwelcher Nebenprodukte sollte immer nach den Anforderungen des Umweltschutzes und den Vorschriften der Abfallentsorgung, sowie den Richtlinien der örtlichen Behörden erfolgen.

Wenden Sie sich an Ihre örtlichen oder Landesbehörden.

Abschnitt 14. Transportinformationen

Transport Basierend auf den verfügbaren Daten wird dieses Produkt/Gemisch nicht als gefährliches Material/Gefahrgut gemäß EU, ADR/RID, US DOT, Kanada TDG, IATA oder IMDG eingestuft.

DOT Klassifizierung UN Nummer; nicht geregelt

IATA-DGR Klasse Nicht geregelt

Umweltgefährdung Basierend auf den verfügbaren Daten wird dieses Produkt/Gemisch nicht als Umweltgefährdung oder Meeresschadstoff eingestuft.

Abschnitt 15. Vorschriften

**EU Zusätzliche
Klassifizierung
Gefahrenpiktogramme**



Ausrufezeichen



Korrosion

Signalwort:
GHS-Aussagen

Warnung
H303 Möglicherweise gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

US Klassifizierung und Beschriftung

Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen



Korrosion

Signalwort:
GHS-Aussagen
US-Angaben

Warnung
H303 Möglicherweise gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Natriumazid kann mit Rohrleitungen aus Blei und Kupfer reagieren und hochexplosive Metallazide bilden.

**US Vorschriften SARA Liste
Kanada Vorschriften**

WHMIS Klassifizierung

Nein
Dieses Produkt wurde nach den Gefährlichkeitskriterien von CPR klassifiziert, und MSDS beinhaltet alle von CPR erforderlichen Daten.

DSL
NDSL

Nein
Nein

Abschnitt 16. Sonstige Informationen

Ausstellungsdatum 2018/08
Version AC

Alle obigen Informationen sind nach bestem Wissen zuverlässig, aber es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben und sie dienen nur als Anhaltspunkte. Immunalysis haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt durch ungeschulte Personen entstehen. Die letztendliche Bestimmung der Tauglichkeit irgendwelcher Materialien unterliegt der Verantwortung des Benutzers. Sämtliche Materialien können möglicherweise unbekannte gefährliche Eigenschaften haben und sollten mit Vorsicht gehandhabt werden. Obwohl bestimmte Gefahren hier beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass es sich um die einzigen existierenden Gefahren handelt.



Sicherheitsdatenblatt

K2 (Synthetische Cannabinoide-2) EIA Reagenz E

SDS Nr. MS-346REEX

Abschnitt 1. Chemische Produkt und Unternehmenskennzeichnung

Produkt Handelsname: K2 (Synthetische Cannabinoide-2) Enzym Immunoassay, Reagenz E

Produktcode: 346-0025EX, 346-0100EX, 346-0500EX, 346-0060WEX

Synonyme: Enzymkonjugat Reagenz; Reagenz E; RE

Hergestellt/Geliefert von: Immunalysis Corporation
829 Towne Center Drive
Pomona, CA 91767
1-909-482-0840

Produktinformation: (888) 664-8378 (In den USA und Kanada)

Empfohlene Verwendungen und Einschränkungen des Materials: Diagnostik

Abschnitt 2. Gefahrenkennzeichnung

Physikalische Beschaffenheit: Flüssigkeit

Notfallübersicht: H317 Kann allergische Hautreaktion verursachen.

GHS-Kennzeichnungselemente
Gefahrenpiktogramme



Exclamation Mark



Korrosion

Signalwort

Warnung

Global Harmonisiertes System

Hautsensibilisator – Kategorie 3
Akute Toxizität (oral) – Kategorie 5

Potentielle akute gesundheitliche Auswirkungen

Augen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut Kann bei Kontakt Hautsensibilisierung hervorrufen.

Einatmung Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Ingestion H303 Möglicherweise gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Potentielle chronische gesundheitliche Auswirkungen Siehe toxikologische Informationen (Abschnitt 11)

Karzinogene Wirkungen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagene Wirkungen Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktions-toxizität Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Abschnitt 3. Zusammensetzung und Bestandteilsinformationen

Name	CAS nummer	% Gewicht	Beschreibung
Natriumazid	26628-22-8	< 0.1%	Substanz

Die oben aufgeführte(n) Substanz(en) wird(werden) als gefährlich eingestuft. Die restlichen Komponenten sind nicht gefährlich und/oder in Mengen vorhanden, die unter den Meldepflichtgrenzen liegen.

Abschnitt 4. Erste Hilfe Massnahmen

Augenkontakt	P305+P351+P338+P337+P313 Bei Kontakt mit den Augen: Mindestens 15 Minuten vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hautkontakt	P332+P350+P313 Bei Hautreizung: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Einatmung	P304+P341+P309+P311 Bei Einatmen: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Künstlich beatmen. Bei Exposition oder Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Ingestion	P301+P330+P331+P314 Bei Verschlucken: Mund ausspülen und viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe hinzuziehen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

Abschnitt 5. Brandbekämpfungsmassnahmen

Entflammbarkeit des Produkts	Nicht entzündbar Da das Produkt in einer wässrigen Lösung ist, ist nicht zu erwarten, dass es entzündbar ist.
Brandbekämpfungsmaterial und Anleitungen	Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid als Löschmittel verwenden.
Schutzausrüstung für Feuerwehrleute	Wie bei jedem Feuer sollte ein Atemschutzgerät in Überdruckbetrieb mit MSHA/NIOSH Zulassung (oder Äquivalent) und vollständige Schutzkleidung getragen werden.
Besondere Hinweise auf Brandrisiken	Keine

Abschnitt 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzmassnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen. Sofort beim Auslaufen oder Verschütten die zutreffenden Sicherheitsmassnahmen einleiten. Menschen aus dem betreffenden Gebiet entfernt halten. Passende Schutzausrüstung anziehen (siehe Abschnitt 8).
Umweltschutzvorkehrungen	Verschüttete Materialien und Abfluss sollten nicht über Erde, Wasserstrassen, Abflüsse und Kanäle entsorgt werden.
Reinigungsverfahren	Mit trockener Erde, Sand oder ähnlichem nicht brennbarem Material aufsaugen. Mit einem Hilfsmittel festes oder absorbiertes Material aufschaukeln und in den zutreffenden Entsorgungsbehälter füllen. Nach den örtlichen, Landes- oder Bundesrichtlinien entsorgen. Die Fläche gut mit Wasser abspülen.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	P264+P281 Wiederholten oder längeren Hautkontakt vermeiden. Nach Handhabung gut säubern. Vor Benutzung dieses Produkts erforderliche persönliche Schutzmassnahmen ergreifen.
Lagerung	P404 Behälter fest geschlossen halten. Bei 2-8°C lagern.

Abschnitt 8. Gefährdungsregelung, Persönlichen Schutz

Technische Massnahmen	Absauganlagen oder andere technische Massnahmen sollten zur Verfügung stehen, um die luftgetragene Konzentration der Dämpfe unter den jeweiligen Expositionsgrenzwerten zu halten
------------------------------	---

Persönliche Schutzausrüstung

Augen	Schutzbrillen tragen, um Kontakt mit den Augen zu vermeiden.
Haut	Laborkittel oder andere Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer und Austritt von kleinen Mengen tragen.
Hände	Undurchlässige Handschuhe zur Vermeidung von Berührung mit der Haut vermeiden.
Atmung	Ein Atemschutzgerät ist unter normalen und bestimmungsgemässen Bedingungen der Benutzung des Produkts nicht erforderlich.

Expositionsgrenzwerte

Vereinigte Staaten von Amerika

Komponenten	OSHA	NIOSH	ACGIH	AIHA WHEEL
Natriumazid	Keine	0,3 mg/m ³	0,3 mg/m ³ (Maximum)	Keine
Kanada				
Komponenten	Alberta	British Columbia	Ontario	Quebec
Natriumazid	0,29 mg/m ³ (Maximum)	0,29 mg/m ³ (Maximum)	0,29 mg/m ³ (Maximum)	0,3 mg/m ³ (Maximum)
Australien / Mexiko				
Komponenten	Australien		Mexiko	
Natriumazid	Keine		Keine	

*Wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden für die zutreffenden Expositionswerte.***Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Geruch	geruchlos
Farbe	klar bis gelblich
pH	7,7 – 8,7 (Konz. (%w/w): 1)
Siede-/Kondensationspunkt	Der niedrigste bekannte Wert ist 99,9°C (211,8°F) (Wasser)
Schmelz-/Gefrierpunkt	Kann bei -0,0°C (32°F) aufgrund der Daten für Wasser fest werden.
Entzündbarkeit	Keine Informationen identifiziert
Spezifisches Gewicht	Der einzige bekannte Wert ist 1 (Wasser = 1) (Wasser).
Dampfdruck	Der höchste bekannte Wert ist 2,4 kPa (188 mm Hg) (bei 20°C) (Wasser).
Verdunstungsrate	Keine Informationen identifiziert

Flammpunkt	Keine Informationen identifiziert
Zersetzungstemperatur	Keine Informationen identifiziert
Viskosität	Keine Informationen identifiziert
Wasserlöslichkeit	Wasserlöslich
Lösungsmittellöslichkeit	Keine Informationen identifiziert
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)	Keine Informationen identifiziert
Explosive Eigenschaften	Keine Informationen identifiziert

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität und Reaktivität	Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil.
Inkompatibilität	Keine

Abschnitt 11. Toxikologische Daten

Toxizitätsdaten

Bestandteilsbezeichnung	Test	Ergebnis	Verabreichung	Art
Natriumazid	LD50	27 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	27 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	50 mg/kg	Dermal	Ratte
	LD50	20 mg/kg	Dermal	Hase

Chronische Auswirkungen Karzinogene Auswirkungen: Keine unter NIOSH Klassifizierung (Natriumazid)

Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity, STOT)

Einmalige Exposition	Keine Studien identifiziert
Wiederholte Exposition	Keine Studien identifiziert

Abschnitt 12. Ökologische Daten

Ökotoxizitätsdaten

Bestandteilsbezeichnung	Art	Zeitspanne	Ergebnis
Natriumazid	Daphnia pulex (EC50)	48 hour/hours	4,2 mg/L
	Leomis macrochirus (LC50)	96 hour/hours	0,7 mg/L
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde/Stunden	0,8 mg/l
	Pimephales promeles (LC50)	96 Stunde/Stunden	5,46 mg/l

Toxizität der Produkte des biologischen Abbaus Das Produkt selbst und die Produkte des biologischen Abbaus sind nicht toxisch.

Zusätzliche Toxizitätsinformationen Natriumazid ist für Wasserorganismen toxisch und darf sich nicht in Metallrohrleitungen ansammeln, das es explosionsfähiger Gemische bilden kann.

Bioakkumulationspotential Keine Daten verfügbar

Mobilität im Boden Keine Daten verfügbar

Abschnitt 13. Faktoren bei der Entsorgung

Entsorgung Abfallerzeugung sollte wann immer möglich vermieden oder verringert werden. Verschüttete Materialien und Abfluss sollten nicht über Erde, Wasserstrassen, Abflüsse und Kanäle entsorgt werden. Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen, sowie irgendwelcher Nebenprodukte sollte immer nach den Anforderungen des Umweltschutzes und den Vorschriften der Abfallentsorgung, sowie den Richtlinien der örtlichen Behörden erfolgen.

Wenden Sie sich an Ihre örtlichen oder Landesbehörden.

Abschnitt 14. Transportinformationen

Transport Basierend auf den verfügbaren Daten wird dieses Produkt/Gemisch nicht als gefährliches Material/Gefahrgut.gemäß EU, ADR/RID, US DOT, Kanada TDG, IATA oder IMDG eingestuft.

DOT Klassifizierung UN Nummer; nicht geregelt

IATA-DGR Klasse Nicht geregelt

Umweltgefährdung Basierend auf den verfügbaren Daten wird dieses Produkt/Gemisch nicht als Umweltgefährdung oder Meeresschadstoff eingestuft.

Abschnitt 15. Vorschriften

EU Zusätzliche Klassifizierung

Gefahrenpiktogramme:



Exclamation Mark



Korrosion

Signalwort
GHS-Aussagen

Warnung
H303 Möglicherweise gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

US Klassifizierung und Beschriftung

Gefahrenpiktogramme:



Exclamation Mark



Korrosion

Signalwort
GHS-Aussagen
US-Angaben

Warnung
H303 Möglicherweise gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.Natriumazid kann mit Rohrleitungen aus Blei und Kupfer reagieren und hochexplosive Metallazide bilden.

US Vorschriften SARA Liste

Kanada Vorschriften

WHMIS Klassifizierung

Nein
Dieses Produkt wurde nach den Gefährlichkeitskriterien von CPR klassifiziert, und MSDS beinhaltet alle von CPR erforderlichen Daten.

DSL
NDSL

Nein
Nein

Abschnitt 16. Sonstige Informationen

Austellungsdatum 2018/08
Version AC

Alle obigen Informationen sind nach bestem Wissen zuverlässig, aber es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben und sie dienen nur als Anhaltspunkte. Immunalysis haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder den Kontakt durch ungeschulte Personen entstehen. Die letztendliche Bestimmung der Tauglichkeit irgendwelcher Materialien unterliegt der Verantwortung des Benutzers. Sämtliche Materialien können möglicherweise unbekannte gefährliche Eigenschaften haben und sollten mit Vorsicht gehandhabt werden. Obwohl bestimmte Gefahren hier beschrieben werden, können wir nicht garantieren, dass es sich um die einzigen existierenden Gefahren handelt.